

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Kulturwissenschaft 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
AVL_BA_003 - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste	5
93189 U - Vorlesungsbegleitende Übung zur Einführung in die Kulturwissenschaft II	5
93196 V - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste II	5
AVL_BA_004 - Europäische Literaturen	5
92315 V - Geburt, Sterben, Tod: Romanische Literaturen in existentiellen Lebenssituationen	5
92318 V - Geständnis und Geschlecht: Queere Autorschaft & Life Writing	6
92999 U - (Re)Lektüren: Franz Kafkas „Die Verwandlung“ (1912)	7
93074 S - Elena Garro und Octavio Paz: Das literarische Mexiko in Szenen einer Ehe	7
93183 S - Molière	8
93185 U - (Re)Lektüren: Charlotte Brontës „Jane Eyre“ (1847)	8
93186 U - (Re)Lektüren: Emily Brontës Wuthering Heights (1847)	8
93187 U - (Re)Lektüren: Vicki Baums „Menschen im Hotel“ (1929)	9
93188 S - Literatur und Klasse: Erzählte Klassenübergänge & -zwischenräume	9
93195 S - Deutschsprachige Exilliteraturen des 20. Jahrhunderts	9
93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts	9
93295 V - Der Surrealismus in Text und Bild	10
AVL_BA_005 - Visuelle Kulturen	11
93192 S - Rausch als ästhetischer Zustand	11
93193 U - Bildbeschreibung vor Originalen	11
93194 BL - Feministische Comics	11
93197 V - Prag: Kunst und Kultur	11
93198 S - Erzählen in Bild und Text	12
AVL_BA_006 - Auditiv Kulturen	12
92998 V - Ereignis – Werk – Kontext. Grundlagen der Musikgeschichte	12
93256 S - Musik und Bibel	12
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	13
93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse	13
AVL_BA_007 - Kulturwissenschaftliches Vertiefungsmodul	13
93072 S - Von "Le Deuxième Sexe" zu "King Kong Théorie" - Feministisches Schreiben in Frankreich (Essai, Fiktion, Theorie)	13
93190 S - Politische Denker in Italien	15
93199 S - Intermedial: Schopenhauer – Beckett – Nauman	15
93200 S - Interesselosigkeit	16
93256 S - Musik und Bibel	16
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	16
93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts	16
93313 B - Die frühneuzeitliche Kosmographie in der Literatur	17
93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse	17
AVL_BA_008 - Forschungs- und Praxismodul Kulturwissenschaft der Künste	17

Inhaltsverzeichnis

93191 EX - Exkursion nach Prag	17
93194 BL - Feministische Comics	18
93201 S - Jacques Derridas Dekonstruktion: vom Text zur Kunst	18
93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse	18
93349 S - Klänge spielen, Spiele hören: Musikanalytische Perspektiven auf das Videospiel	18
95139 S - Übersetzen	19
Akademische Grundkompetenzen.....	19
AVL_BA_001 - Wissenschaftliches Arbeiten und Planen Kulturwissenschaft	19
AVL_BA_002 - Präsentation und Vermittlung Kulturwissenschaft	19
94978 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der Kulturwissenschaft	19
Glossar	21

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	
EX	Exkursion	
FP	Forschungspraktikum	
FS	Forschungsseminar	
FU	Fortgeschrittenenübung	
GK	Grundkurs	
HS	Hauptseminar	
KL	Kolloquium	
KU	Kurs	
LK	Lektürekurs	
LP	Lehrforschungsprojekt	
OS	Oberseminar	
P	Projektseminar	
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	
		 Belegung über PULS
		 PL Prüfungsleistung
		 PNL Prüfungsnebenleistung
		 SL Studienleistung
		 L sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

AVL_BA_003 - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste

93189 U - Vorlesungsbegleitende Übung zur Einführung in die Kulturwissenschaft II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	19.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.0.39	20.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
4	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
5	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
6	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

93196 V - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler, Prof. Dr. Johannes Ungelenk, Prof. Dr. Christian Thorau

AVL_BA_004 - Europäische Literaturen

92315 V - Geburt, Sterben, Tod: Romanische Literaturen in existentiellen Lebenssituationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	20.04.2022	Prof. Dr. Ottmar Ette

Kommentar

Geburt, Leben, Sterben und Tod bilden keineswegs eine bloße Abfolge, die ein menschliches Leben umreißt, keine unilineare Sequenz oder ein in eine einzige Entwicklung führendes Narrativ, das ein Dasein zum Tode versinnbildlicht, sondern ein untereinander Verwoben-Sein dieser unterschiedlichen Dimensionen eines Menschenlebens. Selbstverständlich sind alle vier Terme und Lebensphasen Bestandteile des Lebens, Bestandteile unserer Existenz. Unsere eigene Geburt und unser eigener Tod entziehen sich unserem reflektierten Bewusstsein und unserem gleichsam selbst-bewussten Erleben. An dieser Stelle springt die Literatur für uns ein und lässt uns ein Leben in all seinen Phasen und seinen Sequenzen in seiner Gesamtheit vor uns treten. Die Literaturen der Welt konfrontieren uns mit ihrem über Jahrtausende und in verschiedensten Kulturen erprobten Lebenswissen und treten uns in den Romanischen Literaturen mit aller existentiellen Dringlichkeit ästhetisch vor Augen.

Literatur

Literatur: Ette, Ottmar: *Geburt Leben Sterben Tod. Potsdamer Vorlesungen über das Lebenswissen in den romanischen Literaturen der Welt*. Berlin - Boston: Walter de Gruyter 2022 [ca 1140 pp] Ab der ersten Juniwoche Open Access!

Leistungsnachweis

Klausur 2 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233141 - Vorlesung (unbenotet)



92318 V - Geständnis und Geschlecht: Queere Autorschaft & Life Writing

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 16:00	14t.	1.08.1.45	25.04.2022	Dr. phil. Patricia Gwozdz

Kommentar

Eine detaillierte Beschreibung der Vorlesung findet Ihr als PDF über folgenden Link: <https://boxup.uni-potsdam.de/s/NbAJPJEfKMHaLT> (Passwort: confessiongender) oder unter "Externe Dokumente".

6 Sitzungstermine:

25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni fällt aus (Pfingsten), 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli

Bitte beachtet: Es gibt in dieser Vorlesung keine Klausuren! Nähere Informationen zum Leistungsnachweis in Form eines Podcasts werden in der ersten Sitzung am 25. April bekannt gegeben.

Alle Materialien zur Vorlesung wird es ab dem 25. April nach der jeweiligen Sitzung auch auf Moodle zum Nacharbeiten und Vertiefen geben (inklusive Forschungsliteratur).

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende aus den Fächern Romanistik (Spanisch, Französisch), Komparatistik, Kulturwissenschaft, StudiumPlus und an alle, die einfach gerne kommen möchten!

Nähere Informationen zu meiner Person, meiner Forschung und meinen Publikationen gibt es [hier](#).

Literatur

Chloe Taylor: The Culture of Confession from Augustine to Foucault. A Genealogy of the 'Confessing Animal'. London: Routledge 2018.

Handbook of Autobiography/Autofiction. Vol. I-III, hrsg. von Martina Wagner-Egelhaaf. Berlin, Boston: De Gruyter 2019.

Leistungsnachweis

Alle Projekte müssen vorab mit der Dozentin abgesprochen und anhand eines Kurz-Exposés (These, Realisierung & Aufbau des Themas, Forschungsliteratur) erläutert werden.

Für 2 LP: Podcast thematisch passend zu den Sitzungen mit eigener Thesenbildung (max. 30 Minuten, max. 2 Teilnehmer*innen)

Für 3 LP: Podcast (max. 1 Stunde, max. 2 Teilnehmer*innen)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233141 - Vorlesung (unbenotet)

92999 U - (Re)Lektüren: Franz Kafkas „Die Verwandlung“ (1912)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Ursula Elisabeth Textor

Kommentar

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs-Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ma-vergleichende-literatur-und-kunstwissenschaft/ma-liku-kvv>

Leistungsnachweis

3 LP (3 schriftliche Analysen à 1 ½ Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233143 - Übung (unbenotet)

93074 S - Elena Garro und Octavio Paz: Das literarische Mexiko in Szenen einer Ehe							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2022	Dr. Markus Alexander Lenz

Kommentar

Das Seminar widmet sich zwei der schillerndsten und bekanntesten Persönlichkeiten des literarischen Mexiko im 20. Jahrhundert: Der Dramatikerin und Romanautorin Elena Garro sowie dem Schriftsteller, Lyriker und Literaturnobelpreisträger des Jahres 1990 Octavio Paz. Obwohl biographisch eng miteinander verbunden und über Jahrzehnte in einer schwierigen Diplomaten-Ehe verflochten, unterscheiden sich beide Literaten in ihren Werke, ihren gattungsästhetischen Anspüchen wie auch in ihren politischen sowie künstlerischen Positionen fundamental voneinander.

Gerade ein näherer Blick auf einige der zentralen Theaterarbeiten und Romane Garros wie ihrem wohl bekanntesten Text *Los recuerdos del porvenir* aus dem Jahr 1963 soll die in vieler ihrer Texte auch um weibliche Emanzipation ringende Autorin ein Stück weit aus dem übermächtigen Schatten ihres Ehemannes entfernen und ihrem Werk eigene Geltung verschaffen, ohne dass dabei im Kurs auch einige der wichtigsten Texte von Paz wie *El laberinto de la soledad* von 1950 vernachlässigt werden, die wir ebenfalls lesen und diskutieren werden.

Gleichberechtigt in ihrer Aussagekraft für das literarische und politische Mexiko ihrer Zeit wollen wir nicht nur einen inhaltlichen wie stilistischen Vergleich zweier engagierter Persönlichkeiten der Literatur wagen, über die unterschiedliche Bedeutung von Surrealismus und Modernismo, den sog. 'Magischen Realismus' sowie den Einfluss der indischen Kultur sowie des Buddhismus, über das Fantastische und Positionen der Esoterik für ihr Schaffen sprechen, sondern uns auch vertiefend mit beider Stellung im literarischen Feld Mexikos auseinander setzen. Dabei lernen wir Geschichte wie auch Politik und Kultur Mexikos im Spiegel zweier bewegter Literaten-Leben kennen und bekommen einen Eindruck davon, wie aussagekräftig Literatur in all ihrer Gattungsvielfalt für politische wie gesellschaftliche Umbrüche und Dynamiken sein kann.

Voraussetzung

Lesekenntnisse des Spanischen auf mittlerem bis fortgeschrittenem Niveau wären wünschenswert.

Literatur

Einführende Literatur zu Elena Garro:

Cabrera, Rafael: *Debo olvidar que existí. Retrato inédito de Elena Garro*. México: Debate, 2017.

Rosas Lopátegui, Patricia: *Testimonios sobre Elena Garro*. Biografía exclusiva y autorizada de Elena Garro. Monterrey, México: Ediciones Castillo, 2002

Winkler, Julie A.: *Light into shadow: marginality and alienation in the work of Elena Garro*. New York, Wien: Peter Lang, 2001.

Einführende Literatur zu Octavio Paz:

Domínguez Michael, Christopher: *Octavio paz en su siglo*. Madrid: Aguilar, 2014.

Ruy-Sánchez, Alberto: *Octavio Paz, Leben und Werk*. Eine Einführung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag, 1990.

Leistungsnachweis

Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen des Kurses:

Bis 3 LP: Regelmäßige und aktive Mitarbeit und Beteiligung am Seminar sowie Vorbereitung eines Referates mit Handout.

Bei mehr als 3 LP: Zusätzlich zu Referat und Handout: Verfassen einer Seminararbeit von ca. 12 Seiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233142 - Seminar (benötigt)

93183 S - Molière

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind

Kommentar

Das Seminar bietet einen Überblick über die verschiedenen Schaffensperioden und Genres von Molières Theaterproduktion. Neben der Erarbeitung der soziokulturellen Bedingungen für den Erfolg des wohl wichtigsten französischen Komödiendichters sowie des politischen Kontextes unter Louis XIV. steht die Analyse u.a. folgender Stücke im Zentrum der Lehrveranstaltung: *Les précieuses ridicules*, *L'école des femmes*, *Tartuffe*, *Le bourgeois gentilhomme*, *Le misanthrope*, *Le malade imaginaire*.

Literatur

Coenen, Hans Georg (2010): *Molière, der Klassiker*. Baden-Baden: Deutscher Wissenschaftlicher Verlag.

Gutwirth, Marcel (1966): *Molière ou l'invention comique. La métamorphose des thèmes, la création des types*. Paris: Lettres Modernes.

Stackelberg, Jürgen von (2005): *Molière. Eine Einführung*. Stuttgart: Reclam.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233142 - Seminar (benötigt)

93185 U - (Re)Lektüren: Charlotte Brontës „Jane Eyre“ (1847)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weiland

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

93186 U - (Re)Lektüren: Emily Brontës Wuthering Heights (1847)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Ursula Elisabeth Textor

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

93187 U - (Re)Lektüren: Vicki Baums „Menschen im Hotel“ (1929)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Dr. phil. Maria Weiland
Kommentar							

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

93188 S - Literatur und Klasse: Erzählte Klassenübergänge & -zwischenräume							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Ursula Elisabeth Textor
Kommentar							

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233142 - Seminar (benotet)

93195 S - Deutschsprachige Exilliteraturen des 20. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.0.64	25.04.2022	PD Dr. Anna-Dorothea Ludewig
Kommentar							

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233142 - Seminar (benotet)

93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind
Kommentar							

Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts ist geprägt von zahlreichen Versuchen, die jeweils dominante zeitgenössische Dramenpoetik und Theaterpraxis zu reformieren: Gegen das naturalistische Illusionstheater stellt Luigi Pirandello in seiner Konzeption des Theaters im Theater sowohl die gängige Theaterpraxis als auch die Erwartungshaltung des Theaterpublikums in Frage; Eduardo De Filippo brachte mit seinen Stücken den neapolitanischen Dialekt auf die Bühnen in ganz Italien, wobei es ihm gelang, regionale Kultur und Sprache mit universalen, existentiellen Fragestellungen zu verknüpfen; eine Verbindungslinie von De Filippo führt zu Dario Fo, der ebenfalls Anleihen aus dem volkstümlichen Theater bezieht, verschiedene Genres und Theatertradition wiederbelebt, neu kombiniert und sich bewusst der Konkurrenz zu den neuen Massenmedien der Nachkriegszeit – Kino und Fernsehen – stellt. Diese drei Etappen des italienischen Theaters im 20. Jahrhundert bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars. Die Primärtexte liegen auch in deutscher Übersetzung vor.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233142 - Seminar (benötigt)

 **93295 V - Der Surrealismus in Text und Bild**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.12	19.04.2022	Prof. Dr. Cornelia Klettke

Kommentar

Diese Vorlesung versteht sich als Einführung in die Avantgardebewegung des französischen Surrealismus. Die Ausrichtung ist intermedial, d.h. es sollen neben den literarischen auch die Erzeugnisse der bildenden Kunst, insbesondere der Malerei sowie des Films, thematisiert werden, um so ein umfassendes Bild einer der wirkungsmächtigsten Bewegungen des 20. Jahrhunderts entstehen zu lassen. Dabei wird auch die diachronisch-historische Perspektive der Vorgeschichte (Kubismus, Futurismus, Dada) der eigentlichen Bewegung Berücksichtigung finden und darüber hinaus die Wirkung des Surrealismus auf die Kunst der späteren Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts skizziert werden.

Der Frust der jungen Generation nach dem Ersten Weltkrieg führt in Paris am Beginn der zwanziger Jahre Schriftsteller, Maler und andere Non-Konformisten zusammen, die unter der Führung von André Breton einen „Bund“ bilden, in dem sie unter Rückbezug auf Lautréamont und Apollinaire und in Fortführung der Dada-Bewegung ihr Ideal propagieren: die Anti-Kunst. Vorgestellt werden in der Vorlesung Texte der Surrealisten und Beispiele aus der Malerei sowie der Photographie und dem Film. Folgende Texte sind vorgesehen:

- „Erzeugnisse“ der *écriture automatique* von Breton und Philippe Soupault aus *Les champs magnétiques* (1920) im Verein mit den automatischen Zeichnungen von André Masson
- Das erste *Manifeste du Surréalisme* (1924) von Breton
- Der Roman *Le Paysan de Paris* (1924) von Louis Aragon
- Ausgewählte Gedichte von Paul Éluard und von Michel Leiris aus der Sammlung *Simulacre* (1925)
- Der Text *Le Surréalisme et la Peinture* (1928) von Breton; dazu ein ausführliches Eingehen auf die Werke von Max Ernst
- Briefe von Joan Miró und Salvador Dalí
- Der Roman *Nadja* (1928) von Breton
- Das *Second Manifeste du Surréalisme* (1930) von Breton
- Leiris' *Tauromachies* (1937), Picassos *Guernica* (1937) und Werke Dalís
- Texte und Bilder aus der Zeitschrift *Acéphale* von Georges Bataille, Masson und Pierre Klossowski.

Die Vorlesung beabsichtigt darüber hinaus, auf Künstler einzugehen, die dem Surrealismus in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts nahestanden, allen voran Jean Cocteau, Pablo Picasso und Paul Klee. Auch das surrealistische Theaterkonzept von Antonin Artaud sowie die ersten surrealistischen Filme von Luis Buñel werden in der Vorlesung vorgestellt. Ferner sollen auch die wichtigsten weiblichen Surrealistinnen, insbesondere Claude Cahun, Frida Kahlo und Leonora Carrington sowie die berühmte Muse Gala, Berücksichtigung finden.

Leistungsnachweis

Information zur Leistungserfassung im Rahmen der Vorlesung, die sich abhängig von den zu erfüllenden Leistungspunkten wie folgt gliedert:

Für 3 LP: Klausur (90 Minuten)

Für 2 LP: Klausur (60 Minuten)

Für 1 LP: Testat: Beantwortung von 2 multiple choice-Fragen (30 Minuten)

Bemerkung

Die Veranstaltung findet asynchron statt. Es werden Folien bereitgestellt, die Sie rezipieren können, wann immer Ihre Zeit es erlaubt.

Die Lehrveranstaltung beginnt am 26. April.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233141 - Vorlesung (unbenotet)

AVL_BA_005 - Visuelle Kulturen

93192 S - Rausch als ästhetischer Zustand

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	20.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233152 - Seminar (benotet)

93193 U - Bildbeschreibung vor Originalen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
2	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

93194 BL - Feministische Comics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.25	29.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Sa	10:00 - 16:00	14t.	1.22.0.38	30.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.38	13.05.2022	Dr. phil. Maria Weilandt

93197 V - Prag: Kunst und Kultur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	19.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233151 - Vorlesung (unbenotet)

93198 S - Erzählen in Bild und Text							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	22.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233152 - Seminar (benotet)

AVL_BA_006 - Auditive Kulturen

92998 V - Ereignis – Werk – Kontext. Grundlagen der Musikgeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2022	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Was waren die Umstände der Premiere von Claudio Monteverdis Musiktheater *L'Orfeo* , das wir heute als die erste Oper der Musikgeschichte ansehen? Welche Qualität hatte die erste öffentliche Aufführung der *Fünften* von Ludwig van Beethoven? Warum wurde die Uraufführung von Igor Strawinskys *Le Sacre du Printemps* zu einem der größten Skandale der Musikgeschichte? Welches ist das wichtigste Popkonzert der vergangenen fünf Jahrzehnte?

Die Grundvorlesung Ereignis-Werk-Kontext bietet einen Gang durch die Jahrhunderte anhand von bedeutenden Werken, ihren Uraufführungen und ihrem historischen Umfeld (im Unterschied zur Grundvorlesung Phänomene-Strukturen-Prozesse, die den Schwerpunkt auf musikalische Formen und Klanggestaltungen legt). Wir werden uns vom Beginn der Oper über das bürgerliche Konzert bis zur künstlerischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts und zur populären Musik bewegen. Musikwerke werden als das Ereignis ihrer (ersten) Aufführung und ihres politischen, sozialen und kulturellen Kontextes beschrieben. Deshalb schließt die Vorlesung auch den gemeinsamen Besuch von Musikproduktionen der aktuellen Saison ein.

Die Studierenden der Kulturwissenschaft tragen sich bitte auch über PULS ein.

Ein Musiklexikon wird zur Anschaffung empfohlen: dtv-Atlas Musik in einem Band, München 2008, Brockhaus Rieman Musik-Lexikon in fünf Bänden (2001) (gebraucht erhältlich).

Literatur

Ein Musiklexikon wird zur Anschaffung empfohlen: dtv-Atlas Musik in einem Band, München 2008, Brockhaus Rieman Musik-Lexikon in fünf Bänden (2001) [gebraucht erhältlich].

Leistungsnachweis

Abschluss test

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233161 - Vorlesung (unbenotet)

93256 S - Musik und Bibel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233162 - Seminar (unbenotet)

PL 233163 - Seminar (benotet)

93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233162 - Seminar (unbenotet)

PL 233163 - Seminar (benotet)

93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	21.04.2022	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Studierende der Kulturwissenschaft: Bitte auch hier bei Puls eintragen, damit wir die Größe des Seminares einschätzen können.

Das Seminar widmet sich dem deutschsprachigen Lied in seiner Entwicklung vom 13.-21. Jahrhundert. Grundlegende Methoden und Quellen zur musik- und kulturgeschichtlichen Liedforschung werden ebenso erarbeitet wie ein überblicksartiger Durchgang durch die Liedentwicklung. Anhand exemplarischer Lieder und ihrer liedgeschichtlichen "Biographie" beleuchten wir den Ursprungskontext eines Liedes und diskutieren die Volksliedbegeisterung im Zuge von Aufklärung und Romantik, die politischen Funktionalisierungen und die Bedeutung von Volksliedern für die Gegenwartskultur. Soweit möglich, integrieren wir auch praktische Arbeit an Liedern und ihrer musikalischen Darstellung.

Bitte besorgen Sie sich die Ausgabe "Deutsche Volkslieder. Texte und Melodien" bei Reclam (6€).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 233163 - Seminar (benotet)

AVL_BA_007 - Kulturwissenschaftliches Vertiefungsmodul							
93072 S - Von "Le Deuxième Sexe" zu "King Kong Théorie" - Feministisches Schreiben in Frankreich (Essai, Fiktion, Theorie)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.4.15	19.04.2022	Dr. Markus Alexander Lenz

Kommentar

Feministisches Denken und Schreiben gehört ebenso zur französischen Literatur- wie zur französischen Philosophiegeschichte. Denkerinnen wie Simone de Beauvoir, Luce Irigaray, Christine Delphy oder Élisabeth Badinter prägen philosophisch, politisch, philosophisch wie literarisch das Streben nach weiblicher Emanzipation vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei ist es schwierig, von einer homogenen Bewegung eines einzigen Feminismus in Frankreich zu sprechen, da sich gerade aus einer diachron-geschichtlichen Perspektive politische Positionen und Forderungen, aber auch die literarästhetische Umsetzung feministischer Theorie und feministischen Engagements in stetigem Wandel befinden und sich bisweilen einstmal revolutionäre Forderungen einer aktualisierenden Kritik unterziehen müssen. Gerade in Hinblick auf die gestiegene Bedeutung der Queer und Gender Studies und vor dem Hintergrund non-binärer Geschlechtsidentitäten stellt sich die Frage, was einen zeitgemäßen und engagierten Feminismus überhaupt ausmacht.

Wir werden uns im Seminar daher nicht nur mit historischen Positionen des Feminismus außenandersetzen, wie sie in Frankreich im 18. und 19. Jahrhundert beispielsweise in den noch in der Tradition des aufklärerischen Universalismus stehenden Forderungen der Olympe de Gouge oder der Zeitschrift "La Citoyenne" von Hubertine Auclert greifbar werden, sondern die historischen Wandlungen des Feminismus gerade auch in Hinblick auf die Positionen zeitgenössischer Autor*innen wie diejenigen der Schriftstellerin Virginie Despentes zu greifen versuchen.

Dabei widmen wir uns einer breiten Vielfalt textuellen Gattungen vom philosophischen und politischen Manifest über den Essay und den journalistischen Artikel bis hin zu fiktionalen Texten, um uns anhand der Breite an engagierten feministischen Stimmen einen ersten Überblick sowie eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu verschaffen, welche uns gegen Ende des Seminars eine Öffnung des erworbenen Wissens auf einen Vergleich mit feministischem Schreiben andernorts und insbesondere auch in Deutschland erlauben soll.

Voraussetzung

Lesekenntnisse des Französischen auf mittlerem bis fortgeschrittenem Niveau wären wünschenswert.

Literatur

Zur Einführung und als vorbereitende Lektüre:

Ute Gerhard: *Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1789*. München: C.H. Beck 2011.

Anne Kwaschik, Françoise Berger: *La "condition féminine" Feminismus und Frauenbewegung im 19. und 20. Jahrhundert*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2016.

Michèle Riot-Sarcey: *Histoire du féminisme*. Paris: La Découverte, collection Repères 2002.

Marie-Jo Bonnet: *Histoire de l'émancipation des femmes*. Rennes: Ouest-France 2012.

Vertiefend zur Geschichte des Feminismus in Frankreich und als Nachschlagewerk:

Maïté Albistur, Daniel Armogathe: *Histoire du féminisme français*. Paris: Éditions des Femmes, collection « Pour chacune ». 2 volumes : vol. 1 : Du Moyen Âge à nos jours, 1977. 508 p.; vol. 2 : De l'Empire napoléonien à nos jours, 1978 -.

Christine Bard, Sylvie Chaperon (Hg.): *Dictionnaire des féministes, France XVIIIe -XXIe siècle*. Paris: PUF 2017.

Leistungsnachweis

Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen des Kurses:

Bis 3 LP: Regelmäßige und aktive Mitarbeit und Beteiligung am Seminar sowie Vorbereitung eines Referates mit Handout.

Bei mehr als 3 LP: Zusätzlich zu Referat und Handout: Verfassen einer Seminararbeit von ca. 12 Seiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93190 S - Politische Denker in Italien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.15	19.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind

Kommentar

„Regierungen sind Segel, das Volk ist Wind, der Staat ist Schiff, die Zeit ist See“. In Ergänzung zu Ludwig Börnes Aphorismus schließt sich die Frage nach dem Wesen der Politik an: gestalterische Tätigkeit im Dienste des Gemeinwohls oder technisches Utensil zur Machterhaltung? Das Problem „der guten politischen Ordnung“ und ihrer konstitutiven Elemente steht im Zentrum der philosophischen Kritik, die politische Denker wie Dante Alighieri, Niccolò Machiavelli, Baldassare Castiglione, Tommaso Campanella, Antonio Gramsci u.a. an der jeweils zeitgenössischen politischen Theorie und Praxis übten. Das Seminar dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit der politischen Ideenlehre der genannten Autoren, d.h. mit Begriffen wie Naturgesetz und Staatsräson, *virtù* und *fortuna*, *ragione* und *passione*, mit der Differenzierung zwischen realistischer, idealistischer und utopistischer Staatskonzeption sowie mit den Bindungen und Brüchen zwischen Politik und Moral. Die zu besprechenden Text liegen jeweils auch in deutscher Übersetzung vor.

Literatur

Auswahl an Primärtexten:

Dante, Alighieri (² 1989): *Monarchia* . Mailand: Garzanti.

Machiavelli, Niccolò (1989): *Il Principe* . Mailand: Mondadori.

Campanella, Tommaso (⁴ 1994): *La Città del Sole*. Mailand: Feltrinelli.

Castiglione, Baldassare (⁴ 1996): *Il Cortegiano* . Mailand: Mondadori.

Gramsci, Antonio (1991): *Quaderni dal carcere* . Rom: Riuniti.

Einführende Literatur:

Albertoni, Ettore A. (1990): *Storia delle dottrine politiche in Italia* . 2 Bde. Mailand: Edizioni di Comunità.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 26. April statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93199 S - Intermedial: Schopenhauer – Beckett – Nauman							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	21.04.2022	Petra-Mirona Constantinescu

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93200 S - Interesselosigkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.38	19.04.2022	Anna Hordych

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93256 S - Musik und Bibel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind

Kommentar

Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts ist geprägt von zahlreichen Versuchen, die jeweils dominante zeitgenössische Dramenpoetik und Theaterpraxis zu reformieren: Gegen das naturalistische Illusionstheater stellt Luigi Pirandello in seiner Konzeption des Theaters im Theater sowohl die gängige Theaterpraxis als auch die Erwartungshaltung des Theaterpublikums in Frage; Eduardo De Filippo brachte mit seinen Stücken den neapolitanischen Dialekt auf die Bühnen in ganz Italien, wobei es ihm gelang, regionale Kultur und Sprache mit universalen, existentiellen Fragestellungen zu verknüpfen; eine Verbindungslinie von De Filippo führt zu Dario Fo, der ebenfalls Anleihen aus dem volkstümlichen Theater bezieht, verschiedene Genres und Theatertradition wiederbelebt, neu kombiniert und sich bewusst der Konkurrenz zu den neuen Massenmedien der Nachkriegszeit – Kino und Fernsehen – stellt. Diese drei Etappen des italienischen Theaters im 20. Jahrhundert bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars. Die Primärtexte liegen auch in deutscher Übersetzung vor.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.

 **93313 B - Die frühneuzeitliche Kosmographie in der Literatur**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	08.07.2022	Cordula Wöbbeking

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Am Fr, 03.06.2022 wird es von 12-14 Uhr eine Einführungs- und Kennenlernsitzung über Zoom geben. Der Link wird Ihnen rechtzeitig bereitgestellt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des Semesters per Mail und später auch auf moodle.

Bei Fragen (z.B. zur Online-Teilnahme) wenden Sie sich bitte per Mail an mich (woebbeki@).

CW

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

 **93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	21.04.2022	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Studierende der Kulturwissenschaft: Bitte auch hier bei Puls eintragen, damit wir die Größe des Seminares einschätzen können.

Das Seminar widmet sich dem deutschsprachigen Lied in seiner Entwicklung vom 13.-21. Jahrhundert. Grundlegende Methoden und Quellen zur musik- und kulturgeschichtlichen Liedforschung werden ebenso erarbeitet wie ein überblicksartiger Durchgang durch die Liedentwicklung. Anhand exemplarischer Lieder und ihrer liedgeschichtlichen "Biographie" beleuchten wir den Ursprungskontext eines Liedes und diskutieren die Volksliedbegeisterung im Zuge von Aufklärung und Romantik, die politischen Funktionalisierungen und die Bedeutung von Volksliedern für die Gegenwartskultur. Soweit möglich, integrieren wir auch praktische Arbeit an Liedern und ihrer musikalischen Darstellung.

Bitte besorgen Sie sich die Ausgabe "Deutsche Volkslieder. Texte und Melodien" bei Reclam (6€).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233171 - Seminar (unbenotet)

PL 233172 - Seminar (benotet)

AVL_BA_008 - Forschungs- und Praxismodul Kulturwissenschaft der Künste

 **93191 EX - Exkursion nach Prag**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	25.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

93194 BL - Feministische Comics							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.25	29.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Sa	10:00 - 16:00	14t.	1.22.0.38	30.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.38	13.05.2022	Dr. phil. Maria Weilandt

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

93201 S - Jacques Derridas Dekonstruktion: vom Text zur Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	20.04.2022	Prof. Dr. Johannes Ungelenk

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	21.04.2022	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Studierende der Kulturwissenschaft: Bitte auch hier bei Puls eintragen, damit wir die Größe des Seminares einschätzen können.

Das Seminar widmet sich dem deutschsprachigen Lied in seiner Entwicklung vom 13.-21. Jahrhundert. Grundlegende Methoden und Quellen zur musik- und kulturgeschichtlichen Liedforschung werden ebenso erarbeitet wie ein überblicksartiger Durchgang durch die Liedentwicklung. Anhand exemplarischer Lieder und ihrer liedgeschichtlichen "Biographie" beleuchten wir den Ursprungskontext eines Liedes und diskutieren die Volksliedbegeisterung im Zuge von Aufklärung und Romantik, die politischen Funktionalisierungen und die Bedeutung von Volksliedern für die Gegenwartskultur. Soweit möglich, integrieren wir auch praktische Arbeit an Liedern und ihrer musikalischen Darstellung.

Bitte besorgen Sie sich die Ausgabe "Deutsche Volkslieder. Texte und Melodien" bei Reclam (6€).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

93349 S - Klänge spielen, Spiele hören: Musikanalytische Perspektiven auf das Videospiel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	18.04.2022	Pascal Rudolph

Kommentar

Die ludomusikologische Forschung befasst sich mit Computerspielmusik, Musikspielen und spielerischen Musikpraktiken der Computerspielkultur. Der Kurs skizziert die Bandbreite der theoretischen Ansätze und Methoden, die im Kontext der Ludomusicology entstanden. Hierbei werden wir uns mit Themenfeldern wie »Interaktion«, »Trans- und Intermedialität«, »Musikadaption«, »Performance« und »Gender« befassen. Aktuelle Forschungsbeiträge werden die Grundlage für das gemeinsame Ausprobieren ausgewählter Spiele und eigene Analysen im Rahmen eines »Game Workshops« bilden. Darüber hinaus sind zwei Exkursionen geplant: Am 30.05. besuchen wir das Digital Games Research Center (DIGAREC) und am 25.6. das Computerspielmuseum in Berlin.

ACHTUNG:

- Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.
- Der Kurs wird über weite Strecken auf Englisch stattfinden und es wird englischsprachige Forschungsliteratur gelesen, sodass Studierende mit Zweifach Anglistik und mit Interesse an der englischen Sprache besonders angesprochen werden.
- An die KuWi-Studierenden: Bitte melden Sie sich via PULS an. Sie können das Seminar in Modul 8 belegen.

FOLGENDE TERMINE UNBEDINGT VORMERKEN:

- Exkursion DIGAREC: 30. Mai, 16–19 Uhr
- Exkursion Computerspielmuseum: 25. Juni, 12–20 Uhr
- Game Workshop: 18. Juli, 16–22 Uhr

Playing Sounds, Listening to Games: Introduction to Ludomusicology.

This course will outline the range of theoretical approaches and methods that have emerged in the context of Ludomusicology. In doing so, we will address topics such as "interaction," "trans- and intermediality," "music adaptation," "performance," and "gender."

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

95139 S - Übersetzen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.04	20.04.2022	Prof. Dr. Johannes Ungelenk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 233181 - Seminar (unbenotet)

PNL 233182 - Seminar (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

AVL_BA_001 - Wissenschaftliches Arbeiten und Planen Kulturwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

AVL_BA_002 - Präsentation und Vermittlung Kulturwissenschaft

94978 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der Kulturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	25.04.2022	Romy Heyne
3	TU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	19.04.2022	Celina Voigt

5	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	20.04.2022	Marie Thurau
6	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Nicola Friedrich
7	TU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2022	Jasmin Schönitz

Leistungsnachweis

Portfolio

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

